



Mitglieder des Vereins Arche Noah beim Erfahrungsaustausch in Assling. Alle Fotos: C. R. Vogl

Arche Noah warf für ein Wochenende Anker in Osttirol

Der Verein setzt sich für die Erhaltung vom Aussterben bedrohter Kulturpflanzensorten ein.

Chronik · 01. September 2019 · Redaktion

Zu Hause ist der Verein Arche Noah in Schilfern, Niederösterreich, es gibt aber auch zahlreiche Mitglieder in Nordtirol, Südtirol und Osttirol, aber auch Partner wie die Initiative Urkorn Tirol oder den Verein Sortengarten Südtirol. Sie alle eint der Wunsch nach Erhaltung und Verbreitung vom Aussterben bedrohter Kulturpflanzensorten, ein Thema, das Mitte August natürlich auch bei einem Treffen in Assling auf der Tagesordnung stand.

Auf Einladung der Gemeinde Assling und des Projektes BioColAlp stand primär der Erfahrungsaustausch über Erhaltung und Vermehrung von Bohnen und Erbsen auf dem Programm.

Tag der Offenen Tür im Klosterle Lienz
Fachschule & Aufbaulehrgang für wirtschaftl. Berufe der Dominikanerinnen
Mittwoch, 5. Februar 2020
von 14 bis 17 Uhr

Exklusiv im Magazin

- Klettern in kirrrender Kälte**
Der Osttiroler Eiskletterpark im Tauernalpe zeigt alljährlich ein buntes Völkchen an, unter das sich immer...
- Ein weißer Turm wird bunt!**
Mitte Juli erklimmen drei junge Frauen ein Gefäß an...